



Foto: Sonja Rode/Lichtfang.net

Am Ende optimistisch?

Was ist das Beste an Ihrem Beruf?

Die Freiheit, sich mit interessanten Dingen wissenschaftlich vertieft zu beschäftigen.

Welcher Rat war für Ihre berufliche Karriere besonders hilfreich?

Der Rat eines ehemaligen Lehrers auf dem Gymnasium, Ingenieur zu werden und Maschinenbau zu studieren.

In der Wissenschaftspolitik gibt es viele Baustellen. Welche hat Vorrang?

Der Mut zu längerfristigen, über Wahlperioden hinausgehenden, strategischen Planungen bei der Entwicklung von Zukunftstechnologien.

Was haben Sie erst vor kurzem entdeckt?

Die Möglichkeiten und Grenzen von Künstlicher Intelligenz.

Welcher Illusion geben Sie sich gerne hin?

Verwaltungstätigkeiten werden zunehmend einfacher und weniger.

Was empfinden Sie als Glück?

Mit Freundinnen und Freunden Golf zu spielen.

Was ist des Guten zu viel?

Wenn es denn gut ist, kann es nicht genug geben.

Welche Hoffnung haben Sie aufgegeben?

In einer globalisierten Welt werden Auseinandersetzungen am runden Tisch gelöst.

Wie gehen Sie mit Durststrecken um?

Wie beim Golf: nach jeder (schlecht gespielten) Bahn steht alles wieder auf Anfang.

Wovon lassen Sie sich inspirieren?

Von allem und allen.

Worüber haben Sie zuletzt gestaunt?

Über die Unendlichkeit des Universums und die Fähigkeit, sich darüber Gedanken machen zu können.

Wo werden Sie schwach?

Süßspeisen.

Worüber können Sie lachen?

Über gute Karikaturen mit politischen Inhalten.

Was gehört für Sie zu einem gelungenen Tag?

Nach der Lösung eines Problems bei sonnigem Wetter nach Hause zu radeln (oder das eigene Handicap verbessert zu haben).

Was antworten Sie Schwarzmalern?

Et hätt noch immer jot jejanne.

Ist Optimismus Pflicht?

Ja, nur so lässt sich die Zukunft gestalten.

KURZVITA

Professor Dr.-Ing. Olaf Wunsch

61 Jahre, verheiratet, 2 Kinder; Studium des Maschinenbaus an der Universität Hannover, Promotion und Habilitation an der Helmut-Schmidt-Universität der Bundeswehr Hamburg; Tätigkeiten in der Luftfahrt- und Maschinenbauindustrie; Professur für Strömungsmechanik an der Universität Kassel; diverse Ämter in der Hochschulorganisation (zeitweilig Prodekan und Dekan des Fachbereichs Maschinenbau, Institutsdirektor); Mitglied in verschiedensten Fachorganisationen, zur Zeit Vorsitzender des Fakultätentages Maschinenbau und Verfahrenstechnik und von 4ING, dem Dachverein der Fakultätentage der Ingenieurwissenschaften und der Informatik an Universitäten; spielt gerne, aber zeitlich bedingt leider zu wenig Golf.